

Kinderhilfe Westafrika e.V.

www.kinderhilfe-westafrika.de

email: info@kinderhilfe-westafrika.de

Dorfstr. 18
07987 Mohlsdorf OT Kahmer

Tel.: 03661 / 454971

Fax: 03661 / 454972

Kahmer, den 29.4.2008

Kinderhilfe-Freundebrief Nr. 4

Liebe Freunde und Unterstützer der Kinderhilfe Westafrika!

Während wir noch heizen müssen, versuchen die Menschen in Burkina Faso den wärmsten Monat zu überstehen – den April. Letzte Woche herrschten dort 50 Grad im Schatten, was Mensch und Tier wirklich zu schaffen macht. Da wird schon ein Telefongespräch zur Anstrengung. Auch nachts kühlt es nicht so ab, dass man gut schlafen kann. Es ist praktisch nicht möglich, der Hitze zu entfliehen. Klimaanlage haben nur die Reichen.

Im Dorcas Zentrum läuft der normale Schulbetrieb. Die Lehrerin Zarissa hat vor zwei Monaten Ihr Baby (Elia) bekommen und arbeitet bereits wieder. (Das Baby ist immer im Tuch auf dem Rücken.)

Ab und zu muss Elisabeth mal mit dem einen oder anderen Mädchen ins Krankenhaus. Zum Beispiel hatte ein Mädchen Augenprobleme und ein anderes Probleme mit den Beinen. Die Beinprobleme hatte sie aber schon viele Jahre hat. Durch den Aufenthalt im Dorcas Zentrum ist es vielen Mädchen überhaupt erst einmal möglich, einen Arzt aufzusuchen.

Leider wurde vor zwei Monaten einer der zwei Schlafräume für die Mädchen gekündigt. Dieser Teil der Mädchen ist vorübergehend in einem Raum der Kirche untergekommen. Umso mehr wird die Eröffnung des neuen Wohnheimes ersehnt.



Die Arbeiten am Wohnheim gehen gut voran. Die Betondecke wurde gegossen (mit Betonmischer und Schubkarren) und alle Fenster (Blechlamellen) sind eingesetzt. Derzeit wird der Waschaum ausgebaut. Wir hoffen, dass in wenigen Wochen Eröffnung sein kann. Dazu haben wir den deutschen Botschafter eingeladen und die Chancen stehen gut, dass er oder mindestens ein Vertreter kommt.

Nächstes oder übernächstes Jahr werden wir hoffentlich die zweite Etage bauen können. Dazu



sind allerdings noch keine Finanzen in Sicht, da ja erst mal das jetzige Darlehen (zinslos und privat) abgezahlt werden muss. Das geschieht zum einen durch den Wohnheimanteil in den 23 Euro Patenschaften und bald auch durch ein neues Projekt: Das Mango-Projekt.



Vorderansicht des Wohnheimes

Das Mango-Projekt

Dank Elisabeths Idee der Eröffnung einer Firma zur Trocknung von Mangos durch das Dorcas Zentrum werden voraussichtlich bald Einnahmen fließen, die den Betrieb des Wohnheimes mit sichern helfen. Speziell für dieses Projekt erhielten wir eine Extraspende. Wir schätzen das Projekt als gute und nachhaltige Eigenfinanzierungs-Möglichkeit ein. Pastor Moise und Elisabeth stellten dafür Ihr eigenes altes Wohnhaus zur Verfügung, welches momentan umgebaut wird, damit die Produktion bald beginnen kann.



Altes Wohnhaus



Auf dem Foto links sind die mit Gas betriebenen Trocknungsöfen. Nachdem die Mangos gewaschen, geschält und in Scheiben geschnitten wurden, werden sie bei 60 Grad ca. 48 Stunden getrocknet, dann verpackt und an Großhändler verkauft.

Der Containertransport

Letzte Woche konnten wir aus einer ehemaligen Kaserne in Schneeberg noch mal 30 Betten und ca. 150 Stühle abholen. Diese gehen dann mit zu Dorcas und was dort nicht gebraucht wird, erhält die Kirche. Nun haben wir von einer anderen Organisation erfahren, dass man bei der GTZ (Gesellschaft für technische Zusammenarbeit) Transportkostenzuschuß beantragen kann. Das verzögert zwar noch mal den Transport, hilft aber finanziell enorm, den Transport durchzuführen. Wenn alles klappt, erhalten wir 75% Zuschuß, und können dadurch einen großen Container (12 Meter) senden. Wir hoffen, dass der Transport Ende Mai Anfang Juni stattfinden kann.

15 Mädchen sind noch ohne Paten. Deshalb haben wir diesem Freundebrief unseren Flyer beigelegt. Vielleicht möchte der eine oder andere einem Bekannten von unserer Arbeit erzählen und es kommen noch ein paar Patenschaften zustande.

Zum Schluss möchten wir noch mal auf die Möglichkeit hinweisen, Autoaufkleber zu erhalten (siehe erster Freundebrief). Die bisherigen Freundebriefe stehen jetzt auch im Internet zum runterladen bereit.

Danke für das, was mit Eurer Hilfe möglich geworden ist!

Allen Freunden und Spendern wünschen wir eine schöne Frühlingszeit!

Gott befohlen!

Euer



Vorsitzender
Kinderhilfe Westafrika e.V.

P.S.: Wer mal mit dem Wohnmobil Urlaub machen möchte: www.reisemobilvermietung-ernst.de

Der Verein erhält für von uns vermittelte Kunden jeweils eine Spende.

(Bitte „über Kinderhilfe Westafrika“ angeben“)